

Autos kollidieren zwischen Groß Düngen und Heinde

Unfall fordert am Samstag zwei Verletzte / Mehrere Feuerwehren im Einsatz / Straße gesperrt

Groß Düngen / Heinde – Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Samstag auf der L 492 zwischen Groß Düngen und Heinde.

Der Alarm ging bei der Einsatzleitstelle um 14.38 Uhr ein. Kurze Zeit später trafen die Feuerwehren aus Wesseln/Detfurth, Hockeln, Klein Düngen und Heinde sowie ein Fahrzeug der FTZ aus Groß Düngen, zwei Rettungswagen und zwei Einsatzwagen der Polizei am Unfallort ein. Die erste Meldung, dass eine Person in ihrem Fahrzeug eingeklemmt sei, bestätigte sich nicht. Die Einsatzleitung hatte Heindes Ortsbrandmeister Lutz Türschen.

Das war passiert: Eine 77-jährige aus Hannover fuhr mit ihrem Golf in Richtung Heinde und geriet in einer

Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn. Dabei prallte der Golf seitlich in einen entgegenkommenden Renault, der von einem 32-jährigen Heinder gesteuert wurde. Das Auto wurde nach rechts geschleudert, prallte gegen ein Verkehrszeichen und kam auf dem Gehweg zum Stehen. Die Frau wurde bei dem Unfall schwer verletzt, der Heinder leicht. Beide wurden in Hildesheimer Krankenhäuser gebracht.

Am Renault entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Der Gesamtschaden wird von der Polizei auf etwa 18 000 Euro beziffert. Gegen 17 Uhr wurde die Straße wieder freigegeben, nachdem sie gereinigt wurde und ein Abschleppunternehmen die Fahrzeuge abtransportiert hatte.



gre

Der Renault wird durch den Aufprall nach rechts geschleudert. Am Fahrzeug entsteht wirtschaftlicher Totalschaden.

FOTO: GREBER